

| Vorlage zur Gesellschafterversammlung am 13.12.2017 | |
|--|---|
| Tagesordnungspunkt 7: | Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 |
| Beschlussvorschlag: | Der Wirtschaftsplan wird vorbehaltlich einer abschließenden Entscheidung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung des beiliegenden Entwurfs festgestellt. |

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan

2018

**der
GL Service gGmbH**

Der Wirtschaftsplan **2018** wird

| | | |
|------------------|-----------------------------|----------------------|
| im Erfolgsplan | mit Aufwendungen von | 2.999.700,- € |
| | mit Erträgen von | 3.007.050,- € |
| im Vermögensplan | mit einem Finanzbedarf von | 65.000,- € |
| | mit einer Finanzdeckung von | 232.803,- € |

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der im Wirtschaftsjahr **2018** aufzunehmenden Kredite wird auf **0 €** festgesetzt.

Gez.

Stephan Dekker
Geschäftsführer

I. Vorbemerkungen

Seit dem Geschäftsjahr 2012 werden alle Buchungen vollständig über die Software DATEV abgewickelt und die Jahresabschlüsse erstellt. Der Jahresabschluss 2016 wurde vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach im Oktober 2017 festgestellt und wird bis zum Jahresende fristgerecht im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Buchungsdaten für das Jahr 2017 sind auf einem aktuellen Stand, so dass für den Wirtschaftsplan 2018 auf die vorhandenen Werte der einzelnen Geschäftsbereiche zurückgegriffen werden konnte. Aktuelle Entwicklungen und Prognosen für das Jahr 2018 finden ebenfalls Berücksichtigung.

Für das Geschäftsjahr konnten aufgrund der Funktionalität von DATEV die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Abteilungen und ggf. der dazugehörigen Produkte dargestellt werden.

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Nachfolgende Erläuterungen beziehen sich auf den Erfolgsplan 2018:

I. Umsatzerlöse

1. Einnahmen aus Arbeitsgelegenheiten

a) Maßnahmekostenpauschale AGH Mehraufwandsentschädigungsvariante

Gegenüber dem Ansatz für das Wirtschaftsjahr 2017 wird für 2018 mit einer weiteren Erhöhung der Umsätze gerechnet. Grund hierfür ist die seit Herbst 2017 bestehende Kooperation mit „Arbeit für Rösrath“ und der Stadt Rösrath. Wie in den Vorjahren ist für 2017 zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar, ob die regulären Arbeitsgelegenheiten des Jobcenters ab Mitte 2018 fortgesetzt werden. Die Geschäftsführung geht von einer Weiterbewilligung auf dem bisherigen niedrigen Niveau aus und kalkuliert die Einnahmen in diesem Bereich weiterhin eher defensiv. Allerdings sind in 2016 alle bewilligten Stellen nahezu immer voll besetzt gewesen, wodurch deutlich höhere Einnahmen bei der Maßnahmekostenpauschale erzielt werden konnten als geplant. Hieraus resultiert die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr.

2. Umsatzerlöse aus Arbeiten für gemeinnützige Einrichtungen

In 2017 sind die Einnahmen etwas zurückgegangen. Der Bedarf besteht zwar auch weiterhin, aber die Geschäftsführung geht für 2018 von einem geringeren Umsatz aus.

3. Einnahmen aus der Durchführung von Maßnahmen

a) Einnahmen aus KIWO

Die Bewilligung endet am 31.12.2017, eine Verlängerung wurde erneut beantragt. Derzeit bestehen keine Anzeichen, dass das erfolgreiche Projekt nicht weiter geführt werden könnte. Der Ansatz beinhaltet den ExAzubi-Treff, der ebenfalls zunächst bis 31.12.2017 bewilligt wurde. Der Ansatz bleibt daher unverändert.

b) Erwerbslosenberatung

Die Erwerbslosenberatung wird seit 2013 in den Räumen der Tannenbergsstraße fortgeführt. Die Weiterbewilligung für das Jahr 2018 ist bereits erfolgt. Der Ansatz wird wegen der gestiegenen Personalkosten, die refinanziert werden, leicht erhöht.

4. Einnahmen aus Kantinen- / Cafeteriabetrieb

Der sprunghaften Erhöhung der Einnahmen in 2016 aus dem Kantinenbetrieb aufgrund der Essensversorgung für Flüchtlinge an den Standorten „Haus Pohle“, „VHS“, „Tannenbergsstraße“ und „Taubenstraße“, folgte für 2017 die deutliche Reduzierung dieser Einnahmen, da der Standort Tannenbergsstraße bereits Anfang 2016 und die beiden Standorte „Haus Pohle“ und „Taubenstraße“ in 2017 aufgegeben werden. Für 2018 erfolgt nun eine weitere deutliche Reduzierung der Einnahmen, die trotz positiver Entwicklung bei den Essen in den Schulkantinen durch die Einführung des ABO-Systems nicht zu vermeiden ist.

5. Einnahmen aus Maßnahmen der Jugendhilfe

a) Einnahmen aus Fachleistungsstunden der ambulanten Hilfen zur Erziehung

Aufgrund der neu ausgehandelten prospektiven Fachleistungsstundensätze und der guten Auslastungsquote werden die Einnahmen in 2018, entsprechend der Entwicklung im 2. Halbjahr 2017, voraussichtlich höher ausfallen.

b) Personal- und Sachkostenerstattung für „Stand Up“

Der Ansatz des Vorjahres wird für 2017 beibehalten. Die Fortführung des erfolgreichen Projektes ist durch die Beschlüsse des JHA gesichert.

c) Einnahmen aus Jugendschutzstelle

Der Ansatz gegenüber dem Vorjahr wird beibehalten, da die Auslastung weiter auf hohem Niveau gegeben ist und ein zusätzlicher 13. Platz (Notplatz) eingerichtet werden konnte.

II. Sonstige betriebliche Einnahmen

1. Sonstige Einnahmen

a) Lohnkostenzuschüsse

Aufgrund der bestehenden und voraussichtlich neuen Bewilligung von befristeten Lohnkostenzuschüssen wird der Ansatz für 2018 erhöht.

b) und c)

Eine Erläuterung erübrigt sich

d) Einnahmen aus Personalüberlassung

Mit der Stadt Bergisch Gladbach wurden verschiedene Verträge über den Einsatz von Personal in der Schulbibliothek des AMG, des NCG, im Schulmuseum Katterbach, im Museum Bensberg sowie in der Villa Zanders abgeschlossen. Durch eine geplante Übernahme zur Stadt Bergisch Gladbach im Laufe des Jahres 2018 wird der Ansatz etwas reduziert.

e) Einnahmen CityService

Die Maßnahme CityService wird fortgeführt, die Maßnahme CityService Flüchtlinge ist ausgelaufen, wird aber voraussichtlich in etwas reduzierter Form unter anderem Namen weitergeführt werden. Hieraus resultiert der geringere Ansatz.

III. Material- und Sachaufwendungen, Personalaufwand, Abschreibungen

1. Material- und Sachaufwendungen

Die einzelnen Ausgabepositionen wurden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 aufgrund der jetzt vorliegenden Entwicklungen im letzten Geschäftsjahr und der bevorstehenden Veränderungen bei den Maßnahmen entsprechend modifiziert.

2. Personalaufwand

a) Personalkosten Anleiter

Die zu erwartenden Personalkosten der Anleiter und der Verwaltung wurden entsprechend den Veränderungen im Stellenplan angepasst.

c) Personalkosten Sozialpädagogen (ohne Personal Jugendhilfestation)

Die zu erwartenden Personalkosten für die sozialpädagogischen Mitarbeiter/innen (ohne Personal Jugendhilfestation) wurden entsprechend der Verän-

derungen im Stellenplan angepasst. Die Erhöhung resultiert aus der Rückkehr einer Kollegin aus dem Erziehungsurlaub.

d) Personalkosten Kantinen- / Cafeteriabetrieb

Aufgrund des Auslaufens von Arbeitsverträgen im Mensabereich in Zusammenhang mit der Verpflegung von Flüchtlingen reduzieren sich die Aufwendungen für 2018.

f) Personalkosten Jugendschutzstelle

Die Personalkosten für die Jugendschutzstelle erhöhen sich leicht durch tarifliche Anpassungen.

3. Kosten für die Durchführung von Maßnahmen

a) Personalkosten Honorarkräfte SPFH

Die kalkulierten Personalkosten erhöhten sich in 2017 durch die hohe Auslastung und werden entsprechend angepasst.

b) Sachkosten Maßnahmen (KIWO)

Der Sachkostenansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

d) Sachkosten „Stand uP“

Der Sachkostenansatz bleibt unverändert.

e) Aufwendungen ABZ

Der Sachkostenansatz bleibt unverändert.

f) und g) Sachkosten Jugendschutzstelle / Substanzerhaltungspauschale

Die Aufwendungen für Sachkosten in der Jugendhilfestation haben sich in 2017 deutlich reduziert. Der Ansatz wird angepasst. Die Substanzerhaltungspauschale bleibt hingegen gegenüber dem Vorjahr unverändert.

4. Aufwendungen für Kantinen- / Cafeteriabetrieb

Aufgrund des Auslaufens der Essensversorgung für Flüchtlinge wird der Ansatz für den Sachaufwand reduziert.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen, sowie aus Anschaffungen für das Geschäftsjahr 2018 bleiben aufgrund geringer Neuanschaffungen in 2017 nahezu unverändert.

IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen

1. Miete, Verwaltungskosten

a) – m)

Die einzelnen Ausgabepositionen wurden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 aufgrund der jetzt vorliegenden Entwicklungen im letzten Geschäftsjahr leicht modifiziert. Die Aufwendungen für Miete, Nebenkosten und Betriebskosten wurden angepasst.

2. Kfz-Kosten

a) – f)

Die einzelnen Ausgabepositionen wurden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 aufgrund der jetzt vorliegenden Entwicklungen im letzten Geschäftsjahr leicht modifiziert. Insgesamt bleibt der Aufwand gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Allerdings wurden inzwischen mehrere Fahrzeuge ins Eigentum übernommen. Dadurch sinkt der Aufwand für die Mieten, während die Unterhaltungskosten unverändert bleiben bzw. leicht steigen.

V. Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge ergeben sich aus der Geldanlage auf dem Tagesgeldkonto, sowie eine Verzinsung der Guthaben aus Umsatzsteuer beim Finanzamt Bergisch Gladbach.

VI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2013 ist wegen der Investitionen in die Jugendschutzstelle die Aufnahme eines Darlehens für langfristige Investitionen erfolgt. Die hiermit verbundenen voraussichtlichen Zinsaufwendungen wurden berücksichtigt.

VII. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Für das Jahr 2018 wird als Ergebnis der Planwerte mit einem positiven Geschäftsergebnis in Höhe von **7.360,- €** gerechnet. Auf die Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan wird verwiesen.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

Investitionen sind als Ersatzbeschaffung für Maschinen und Werkzeuge, EDV, geringwertige Wirtschaftsgüter und für evtl. bauliche Maßnahmen in der Tannenbergstraße.

Die voraussichtlichen liquiden Mittel zum **31.12.2018** betragen **167.803,- €**.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Der Finanzplan bezieht sich auf den Zeitraum bis zum Wirtschaftsjahr **2022**. Bei der Fortschreibung auf das nächste Geschäftsjahr wurde von einer unveränderten Geschäftstätigkeit ausgegangen. Veränderungen, soweit sie zum jetzigen Zeitpunkt bekannt oder wahrscheinlich sind, wurden eingearbeitet.

Sollten sich im laufenden Geschäftsjahr wesentliche Veränderungen ergeben, wird hier eine entsprechende Anpassung notwendig.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Auf die dem Stellenplan auf Seite 4 beigefügten Erläuterungen wird verwiesen. Der Stellenplan **2018** umfasst **62 Stellen**, wobei diese entsprechend dem Stellenplan der Stadt Bergisch Gladbach nur mit vollen oder 0,5-Stellen ausgewiesen werden und **sieht eine Reduzierung von 7,5 Stellen** im Vergleich zum derzeit gültigen Stellenplan vor. Bei Teilzeitbeschäftigten mit abweichender Stundenzahl ist diese in den Bemerkungen ausgewiesen. Die Reduzierung der Stellen ergibt sich aus der in 2017 erfolgten Reduzierung des Personals im Mensabereich aufgrund auslaufender Arbeitsverträge wegen des Wegfalls der Verpflegung von Flüchtlingen. Aktuell sind **2,0 Stellen** nicht besetzt.

Erstmals im Jahr 2009 hatte die GL Service gGmbH Ausbildungsplätze geschaffen. Zwei Auszubildende werden zur Bürokauffrau / zum Bürokaufmann ausgebildet, ein weiterer zum Koch. Alle Ausbildungsverhältnisse im Verwaltungsbereich erfolgen in Kooperationen mit einer 100 %igen Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit bzw. den Landschaftsverband Rheinland. Alle Auszubildende sind solche, die ohne Förderung bzw. ohne die Unterstützung der Gesellschaft geringe Chancen auf einen regulären Ausbildungsplatz hätten. Die Ausbildungsverhältnisse werden nachrichtlich im Stellenplan mit aufgeführt. Der Auszubildende, der in 2017 im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung zusätzlich beschäftigt wurde, wurde zwischenzeitlich in ein reguläres Ausbildungsverhältnis übernommen.



GL Service gGmbH

Erfolgsplan 2018

| | Ansatz 2018 | Ansatz 2017 |
|--|------------------|------------------|
| | € | € |
| <u>I. Umsatzerlöse</u> | | |
| <u>1. Einnahmen aus Arbeitsgelegenheiten</u> | 267.000 | 215.000 |
| a) Maßnahmekostenpauschale AGH Mehraufwandsentschädigungsvariante | 80.000 | 40.000 |
| b) FIM 40 Personen | 120.000 | 175.000 |
| c) Arbeit für Rösrath | 67.000 | 0 |
| <u>2. Einnahmen aus Arbeiten für gemeinnützige Einrichtungen</u> | 70.000 | 90.000 |
| <u>3. Einnahmen aus der Durchführung von Maßnahmen</u> | 168.000 | 163.000 |
| a) Einnahmen aus KiWo / Ex Azubi Treff | 103.000 | 103.000 |
| b) Arbeitslosenzentrum / Erwerbslosenberatung | 65.000 | 60.000 |
| <u>4. Einnahmen Kantinen- / Cafeteriabetrieb</u> | 583.000 | 710.500 |
| a) Einnahmen aus Kantinenbetrieb | 431.000 | 540.500 |
| b) Einnahmen aus Cafeteriabetrieb | 152.000 | 170.000 |
| <u>5. Einnahmen aus Maßnahmen der Jugendhilfe</u> | 1.310.000 | 1.270.000 |
| a) Einnahmen aus Fachleistungstunden der ambulanten Hilfen zur Erziehung | 280.000 | 240.000 |
| b) Personal- und Sachkostenerstattung für "Stand Up" | 80.000 | 80.000 |
| c) Einnahmen aus Jugendschutzstelle | 950.000 | 950.000 |
| <u>II. Sonstige betriebliche Einnahmen</u> | | |
| <u>1. Sonstige Einnahmen</u> | 609.000 | 641.200 |
| a) Lohnkostenzuschüsse | 94.000 | 67.000 |
| b) Spenden | 1.000 | 1.000 |
| c) Sonstige betriebliche Einnahmen (u.a. Vorsteuerüberschuss, KK-Erstattungen) | 11.500 | 1.000 |
| d) Einnahmen aus Personalüberlassung | 173.500 | 200.000 |
| e) City Service | 329.000 | 372.200 |
| Summe der Erträge | 3.007.000 | 3.089.700 |
| <u>III. Material- und Sachaufwendungen, Personalaufwand, Abschreibungen</u> | | |
| <u>1. Material- und Sachaufwendungen</u> | 70.500 | 36.000 |
| a) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter | 56.000 | 20.000 |
| b) Sonstige Material- und Sachaufwendungen | 3.500 | 5.000 |
| c) Kosten der Müllentsorgung | 11.000 | 11.000 |
| <u>2. Personalaufwand</u> | 2.154.000 | 2.165.260 |
| a) Personalkosten Anleiter gGmbH / Verwaltung | 668.000 | 708.000 |
| b) Personalkosten Geschäftsführung | 6.500 | 6.460 |
| c) Personalkosten Sozialpäd. (ohne Jugendschutzstelle) | 368.500 | 322.000 |
| d) Personalkosten Kantinen- / Cafeteriabetrieb IGP | 422.000 | 464.800 |
| e) Personalkosten Reinigungskräfte | 24.000 | 24.000 |
| f) Personalkosten Jugendschutzstelle | 665.000 | 640.000 |
| <u>3. Kosten für die Durchführung von Maßnahmen</u> | 190.000 | 215.000 |
| a) Personalkosten Honorarkräfte SPFH | 110.000 | 90.000 |
| b) Sachkosten Maßnahmen (KiWo) / Ex Azubi Treff | 20.000 | 20.000 |
| c) Miete Langemarckweg 21 | 0 | 0 |
| d) Sachkosten "Stand Up" | 5.000 | 5.000 |

| | | |
|--|------------------|------------------|
| e) Aufwendungen ABZ | 15.000 | 15.000 |
| f) Sachkosten Jugendschutzstelle | 35.000 | 80.000 |
| g) Substanzerhaltungspauschale Jugendschutzstelle | 5.000 | 5.000 |
| 4. Aufwendungen für Kantinen- / Cafeteriabetrieb | 262.000 | 315.410 |
| a) Wareneinkauf Kantine | 172.000 | 216.200 |
| b) Wareneinkauf Cafeteria | 77.000 | 85.000 |
| c) Sonstige Aufwendungen Kantinen- / Cafeteriabetrieb | 13.000 | 14.210 |
| 5. Abschreibungen | 49.000 | 47.650 |
| a) Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen | 44.500 | 44.900 |
| b) Abschreibungen aus Anschaffungen im lfd. Geschäftsjahr | 4.500 | 2.750 |
| IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | |
| 1. Miete, Verwaltungskosten | 172.700 | 182.809 |
| a) Miete Betriebsgelände inkl. Nebenkosten incl. Betriebskosten Jugendhilfestation | 58.700 | 60.600 |
| b) Telefonkosten | 9.100 | 12.000 |
| c) EDV-Kosten | 12.000 | 8.500 |
| d) Versicherungen (außer KFZ-Versicherungen) | 18.000 | 28.200 |
| e) Kosten der Buchführung / Jahresabschluss / Steuerberatung | 5.200 | 7.456 |
| f) Kosten der Abschlussprüfung | 10.100 | 8.284 |
| g) Sonstige Verwaltungskosten | 6.100 | 6.000 |
| h) Arbeitsbekleidung | 1.400 | 2.485 |
| i) Reparaturen | 3.000 | 6.731 |
| j) Personalverwaltungskosten | 15.800 | 9.000 |
| k) Sonstige Personalkosten (Fahrtenbücher / Fortbildung) | 1.300 | 1.553 |
| l) Sonstige betriebliche Aufwendungen | 25.000 | 25.000 |
| m) Sonstige Kosten Jugendschutzstelle (Steuer+ Abgabe, Versicherung) | 7.000 | 7.000 |
| 2. KFZ-Kosten | 91.500 | 91.200 |
| a) KFZ-Versicherung | 9.500 | 9.500 |
| b) KFZ-Steuer | 6.500 | 6.500 |
| c) KFZ-Reparaturen | 16.000 | 11.500 |
| d) Kraftstoffverbrauch | 21.000 | 18.400 |
| e) Fahrzeugmieten | 38.500 | 45.300 |
| V. Zinsen und ähnliche Erträge | 50 | 100 |
| VI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 10.000 | 15.000 |
| Summe des Aufwands | 2.999.700 | 3.068.329 |
| Summe der Erträge | 3.007.050 | 3.089.800 |
| VII. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 7.350 | 21.471 |



GL Service gGmbH

Vermögensplan 2018

| | Ansatz 2018 | |
|--|-------------|----------------|
| | € | € |
| 1. Liquide Mittel am 01.01.2018 | 176.453 | <u>176.453</u> |
| 2. Mittelzufluß | | |
| 2.1 Innenfinanzierung | | |
| 2.1.1 Ergebnis des Erfolgplanes | 7.350 | |
| 2.1.2 Abschreibungen | 49.000 | |
| 2.1.3 Zunahme/Abnahme Rückstellungen | 0 | |
| 2.1.4 Zunahme Eigenkapitalzuschuss | 0 | |
| | | <u>56.350</u> |
| 2.2 Außenfinanzierung | | |
| 2.2.1 Darlehn | 0 | |
| | | <u>0</u> |
| 2.3 Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2) | | <u>56.350</u> |
| 2.4 Summe aus liquiden Mitteln und Innen- und Außenfinanzierung (1. + 2.3) | | <u>232.803</u> |
| 3. Mittelverwendung | | |
| 3.1 Investitionen | | |
| 3.1.1 Geringwertige Wirtschaftsgüter unter € 410 EURO | 10.000 | |
| 3.1.2 Ersatzbeschaffung Maschinen und Werkzeuge | 15.000 | |
| 3.1.3 Baumaßnahmen Dräco-Gelände | 0 | |
| 3.1.4 Baumaßnahmen | 0 | |
| 3.1.5 Übernahme von Fahrzeugen | 10.000 | |
| | | <u>35.000</u> |
| 3.2 Amortisationen, Rückzahlungen | | |
| 3.2.1 Langfristige Bankkredite | 30000 | |
| | | <u>30.000</u> |
| 3.3 Rückstellungen | 0 | |
| | | <u>0</u> |
| 4. Liquide Mittel am 31.12.2018 | | <u>167.803</u> |



GL Service gGmbH

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | € | € | € | € | € |
| <u>I. Umsatzerlöse</u> | | | | | |
| <u>1. Einnahmen aus Arbeitsgelegenheiten</u> | 267.000 | 225.000 | 224.000 | 223.000 | 223.000 |
| a) Maßnahmekostenpauschale AGH Mehraufwandsentschädigungsvariante | 80.000 | 38.000 | 37.000 | 36.000 | 36.000 |
| b) FIM 80 Personen | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 120.000 |
| c) Arbeit für Rösrath | 67.000 | 67.000 | 67.000 | 67.000 | 67.000 |
| <u>2. Einnahmen aus Arbeiten für gemeinnützige Einrichtungen</u> | 70.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 |
| <u>3. Einnahmen aus der Durchführung von Maßnahmen</u> | 168.000 | 168.000 | 168.000 | 173.000 | 173.000 |
| a) Einnahmen aus KiWo / Ex Azubi Treff | 103.000 | 103.000 | 103.000 | 103.000 | 103.000 |
| b) Arbeitslosenzentrum / Erwerbslosenberatung | 65.000 | 65.000 | 65.000 | 70.000 | 70.000 |
| <u>4. Einnahmen Kantinen- / Cafeteriabetrieb</u> | 583.000 | 565.000 | 580.000 | 590.000 | 600.000 |
| a) Einnahmen aus Kantinenbetrieb | 431.000 | 400.000 | 410.000 | 415.000 | 420.000 |
| b) Einnahmen aus Cafeteriabetrieb | 152.000 | 165.000 | 170.000 | 175.000 | 180.000 |
| <u>5. Einnahmen aus Maßnahmen der Jugendhilfe</u> | 1.310.000 | 1.310.000 | 1.360.000 | 1.390.000 | 1.410.000 |
| a) Einnahmen aus Fachleistungstunden der ambulanten Hilfen zur Erziehung | 280.000 | 260.000 | 280.000 | 300.000 | 300.000 |
| b) Personal- und Sachkostenerstattung für "Stand Up" | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| c) Einnahmen aus Jugendschutzstelle | 950.000 | 970.000 | 1.000.000 | 1.010.000 | 1.030.000 |
| <u>II. Sonstige betriebliche Einnahmen</u> | | | | | |
| <u>1. Sonstige Einnahmen</u> | 609.000 | 422.000 | 402.000 | 402.000 | 402.000 |
| a) Lohnkostenzuschüsse | 94.000 | 40.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| b) Spenden | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| c) Sonstige betriebliche Einnahmen (u.a. Vorsteuerüberschuss, KK-Erstattungen) | 11.500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| d) Einnahmen aus Personalüberlassung | 173.500 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| e) City Service | 329.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 | 180.000 |
| Summe der Erträge | 3.007.000 | 2.780.000 | 2.824.000 | 2.868.000 | 2.898.000 |
| <u>III. Material- und Sachaufwendungen, Personalaufwand, Abschreibungen</u> | | | | | |
| <u>1. Material- und Sachaufwendungen</u> | 70.500 | 39.500 | 41.250 | 43.000 | 43.000 |
| a) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter | 56.000 | 22.000 | 23.000 | 24.000 | 24.000 |
| b) Sonstige Material- und Sachaufwendungen | 3.500 | 6.000 | 6.500 | 7.000 | 7.000 |
| c) Kosten der Müllentsorgung | 11.000 | 11.500 | 11.750 | 12.000 | 12.000 |
| <u>2. Personalaufwand</u> | 2.154.000 | 1.900.460 | 1.930.460 | 1.965.460 | 1.965.460 |
| a) Personalkosten Anleiter gGmbH / Verwaltung | 668.000 | 500.000 | 510.000 | 520.000 | 520.000 |
| b) Personalkosten Geschäftsführung | 6.500 | 6.460 | 6.460 | 6.460 | 6.460 |
| c) Personalkosten Sozialpäd. (ohne Jugendschutzstelle) | 368.500 | 340.000 | 340.000 | 340.000 | 340.000 |
| d) Personalkosten Kantinen- / Cafeteriabetrieb IGP | 422.000 | 360.000 | 380.000 | 400.000 | 400.000 |
| e) Personalkosten Reinigungskräfte | 24.000 | 24.000 | 24.000 | 24.000 | 24.000 |
| f) Personalkosten Jugendschutzstelle | 665.000 | 670.000 | 670.000 | 675.000 | 675.000 |
| <u>3. Kosten für die Durchführung von Maßnahmen</u> | 190.000 | 210.000 | 232.500 | 235.000 | 235.000 |
| a) Personalkosten Honorarkräfte SPFH | 110.000 | 80.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| b) Sachkosten Maßnahmen (KiWo) / Ex Azubi Treff | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| c) Miete Langemarckweg 21 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| d) Sachkosten "Stand Up" | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| e) Aufwendungen ABZ | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| f) Sachkosten Jugendschutzstelle | 35.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| g) Substanzerhaltungspauschale Jugendschutzstelle | 5.000 | 10.000 | 12.500 | 15.000 | 15.000 |

| | | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4. Aufwendungen für Kantinen- / Cafeteriabetrieb | 262.000 | 275.000 | 285.000 | 295.000 | 305.000 |
| a) Wareneinkauf Kantine | 172.000 | 180.000 | 185.000 | 190.000 | 195.000 |
| b) Wareneinkauf Cafeteria | 77.000 | 80.000 | 85.000 | 90.000 | 95.000 |
| c) Sonstige Aufwendungen Kantinen- / Cafeteriabetrieb | 13.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 5. Abschreibungen | 49.000 | 52.000 | 53.000 | 53.000 | 53.000 |
| a) Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen | 44.500 | 51.000 | 52.000 | 52.000 | 52.000 |
| b) Abschreibungen aus Anschaffungen im lfd. Geschäftsjahr | 4.500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | |
| 1. Miete, Verwaltungskosten | 172.700 | 166.300 | 162.800 | 161.800 | 161.800 |
| a) Miete Betriebsgelände inkl. Nebenkosten incl. Betriebskosten Jugendhilfestati | 58.700 | 64.500 | 64.500 | 64.500 | 64.500 |
| b) Telefonkosten | 9.100 | 8.500 | 8.500 | 8.500 | 8.500 |
| c) EDV-Kosten | 12.000 | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 6.500 |
| d) Versicherungen (außer KFZ-Versicherungen) | 18.000 | 20.000 | 17.500 | 17.500 | 17.500 |
| e) Kosten der Buchführung / Jahresabschluss / Steuerberatung | 5.200 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| f) Kosten der Abschlussprüfung | 10.100 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 |
| g) Sonstige Verwaltungskosten | 6.100 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| h) Arbeitsbekleidung | 1.400 | 4.800 | 4.800 | 4.800 | 4.800 |
| i) Reparaturen | 3.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| j) Personalverwaltungskosten | 15.800 | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 6.500 |
| k) Sonstige Personalkosten (Fahrtbücher / Fortbildung) | 1.300 | 5.500 | 5.500 | 5.500 | 5.500 |
| l) Sonstige betriebliche Aufwendungen | 25.000 | 17.000 | 16.000 | 15.000 | 15.000 |
| m) Sonstige Kosten Jugendschutzstelle (Steuer+ Abgabe, Versicherung) | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 2. KFZ-Kosten | 91.500 | 91.700 | 91.900 | 92.100 | 92.300 |
| a) KFZ-Versicherung | 9.500 | 9.600 | 9.700 | 9.800 | 9.900 |
| b) KFZ-Steuer | 6.500 | 6.600 | 6.700 | 6.800 | 6.900 |
| c) KFZ-Reparaturen | 16.000 | 16.500 | 17.000 | 17.500 | 18.000 |
| d) Kraftstoffverbrauch | 21.000 | 21.500 | 22.000 | 22.500 | 23.000 |
| e) Fahrzeugmieten | 38.500 | 37.500 | 36.500 | 35.500 | 34.500 |
| V. Zinsen und ähnliche Erträge | 50 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| VI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 10.000 | 13.750 | 13.000 | 12.000 | 12.000 |
| Summe des Aufwands | 2.999.700 | 2.748.810 | 2.810.010 | 2.857.460 | 2.867.660 |
| Summe der Erträge | 3.007.050 | 2.780.000 | 2.824.000 | 2.868.000 | 2.898.000 |
| VII. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 7.350 | 31.190 | 13.990 | 10.540 | 30.340 |